

**Information**  
**über die Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates**  
**über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken**  
**im Einzugsgebiet der Elbe**  
**(Stand: 31.03.2009)**

---

## **1. Einleitung**

---

Die Arbeitsgruppe FP wurde 2007 mit der Koordinierung der Aufgaben, die sich für die Staaten im Einzugsgebiet der Elbe aus der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (im Folgenden nur Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie) ergeben, beauftragt. Angesichts dieser neuen Aufgabe wurden für die Arbeitsgruppe FP Vertreter Österreichs und Polens benannt.

## **2. Umsetzung der Richtlinie auf der internationalen Ebene**

---

Auf der Ebene der Europäischen Kommission wurden bisher keine Schablonen mit definierten Vorgaben für die Berichterstattung (Reporting Sheets) erarbeitet.

In der Arbeitsgruppe FP werden die Definitionen und Vorgaben der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie diskutiert, um so auf der internationalen Ebene ein möglichst einheitliches Vorgehen zu erreichen. Die Arbeitsgruppe war sich darüber einig, dass für weitere Vorgehensweise folgende Schritte von Bedeutung sind:

- Der vorzuschlagende Stichtag für den Dritten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe soll den Terminen der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie zur Erstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne entsprechen.
- Harmonisiertes Vorgehen bei der Kartenerstellung
- Informationsaustausch (insbesondere zu Kriterien für die Ermittlung des potenziellen signifikanten Hochwasserrisikos) im Rahmen des Workshops im Mai 2009 in Brunn (Brno)

In der Tabelle 1 ist das Vorgehen bei der Umsetzung der Richtlinie unter Berücksichtigung der Aufgaben für die nationale und internationale Ebene dargestellt. Voraussetzung ist, dass die Mitgliedstaaten die Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft setzen, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie bis zum 26.11.2009 nachzukommen.

**Tabelle 1**

Grundlage	Berichtsfrist / Umsetzungsfrist an Europäische Kommission	National	International (IKSE)
Artikel 17 (1) Nationales Recht	26.11.2009	X	
Artikel 3 Zuständige Behörden, Flussgebietseinheiten	26.05.2010	X	X
Artikel 13 (1), 13 (2), 13 (3) Übergangsmaßnahmen	22.12.2010	X	X /13 (3)/
Artikel 4 (3) Informationsaustausch	22.12.2011	X	X Koordination
Artikel 4 (4) Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos	22.12.2011	X	
Artikel 5 (1) Bestimmung der Gebiete mit einem potentiellen signifikanten Hochwasserrisiko		X	
Artikel 5 (2) Bestimmung der Gebiete mit einem potentiellen signifikanten Hochwasserrisiko, die zur internationalen Flussgebietseinheit gehören			X Koordination
Artikel 6 (8) Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten	22.12.2013	X	
Artikel 7 (5) Hochwasserrisikomanagementpläne	22.12.2015	X	
Artikel 7 (4) Maßnahmen mit grenzüberschreitender Reichweite		X	X
Artikel 8 Koordinierung bei der Erstellung der Pläne		X	X

### Beschlussvorschlag

- Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der IKSE nehmen die Information über die Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis und bitten die Arbeitsgruppe FP, über den weiteren Fortgang der Arbeiten anlässlich der 22. Tagung der IKSE im Oktober 2009 zu informieren.